

Weitere Informationen

Aktuelle Informationen zum Gesamtvorhaben an der Universität Kassel, zu den drei Handlungsfeldern und den einzelnen Maßnahmen finden Sie unter

www.uni-kassel.de/projekte/qualitaetspakt-lehre

Informationen zum Bund-Länder-Programm für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre („Qualitätspakt Lehre“) finden Sie unter

www.qualitaetspakt-lehre.de

Förderhinweis

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL12036 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Kontakt

Leitung des Gesamtvorhabens

- Prof. Dr. Andreas Hänlein
Vizepräsident für Studium und Lehre
- Dr. Florian Buch
Abteilung Entwicklungsplanung

Koordination des Gesamtvorhabens

- Dr. Lutz Nickel
Abteilung Entwicklungsplanung
Tel.: 0561 804-2409
E-Mail: lutz.nickel@uni-kassel.de

Impressum

© 2012

Stand: Okt. 2013

Universität Kassel

Herausgeberin:

Universität Kassel

Abteilung Entwicklungsplanung

Text & Layout:

Dr. Lutz Nickel, Abteilung Entwicklungsplanung

Wachstum und Qualität. Professionalisierung für Studium und Lehre

Das Gesamtvorhaben der
Universität Kassel im Rahmen des
„Qualitätspakts Lehre“



Qualitätspakt Lehre
Universität Kassel
Wachstum und Qualität

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Das Gesamtvorhaben der Universität Kassel

Seit dem Sommersemester 2012 wird das Gesamtvorhaben der Universität Kassel „Wachstum und Qualität. Professionalisierung für Studium und Lehre“ im Rahmen des Bund-Länder-Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre („Qualitätspakt Lehre“) gefördert.

Bis zum 31. Dezember 2016 erhält die Universität Kassel insgesamt rund 11,3 Mio. Euro zur weiteren Verbesserung der Qualität von Studium und Lehre.

Die Ziele

Die Universität Kassel will Studierende auch angesichts hoher Studierendenzahlen und wachsender Heterogenität auf anspruchsvollem Niveau forschungs- und praxisnah ausbilden und das erhebliche quantitative Wachstum der letzten Jahre mit wachsender Qualität von Studium und Lehre verbinden.

Ziel des Gesamtvorhabens der Universität Kassel ist es, die Abbrecherzahlen insbesondere nach den ersten beiden Semestern zu senken und die Absolventenquoten zu steigern. Hierzu sollen Angebote für unterschiedlich qualifizierte Studierende zielgruppengerecht ausgebaut werden. Orientiert am Leitbild des studierendenzentrierten Lernens soll verstärkt ein eigenständiges, selbstverantwortetes Studium ermöglicht werden.

Das Vorhaben schließt an Entwicklungsperspektiven an, die die Hochschule in ihrem Entwicklungsplan und in ihrem „Handlungsrahmen für gute Lehre“ definiert hat.

Die Handlungsfelder

Die Universität Kassel verbessert in drei Handlungsfeldern die Rahmenbedingungen von Studium und Lehre:

- **Handlungsfeld I: Professionalisierung der Propädeutik:** Verbesserte Propädeutik- und Beratungsangebote sollen Studierende mit unterschiedlichen Vorkenntnissen fit für das Studium machen und ihre Eingliederung in den Studienbetrieb unterstützen.
- **Handlungsfeld II: Professionalisierung der didaktischen Qualität der Lehre:** Die Lehrenden sollen hochschuldidaktisch so unterstützt werden, dass sie Motivation und Erfolg der Studierenden ebenso stärken wie eine erfolgreiche Vorbereitung der Studierenden auf den Beruf oder eine weitere wissenschaftliche Qualifikation; Praxis- und Forschungsnahe sind dabei zentrale Merkmale.
- **Handlungsfeld III: Professionalisierung von Qualitätsmanagement und Beratung:** Durch professionalisierte Beratungs- und Unterstützungsangebote für Studierende, Lehrende und Fachbereiche sollen studienunterstützende Leistungen verbessert werden. Hierdurch sollen zugleich die Lehrenden im administrativen und studienorganisatorischen Bereich entlastet werden, um ihnen eine Konzentration auf die Kernaufgaben in Lehre und Betreuung zu ermöglichen.

Die Maßnahmen

Handlungsfeld I

- Beratung und Selbstinformation der Studierenden und Studieninteressierten
- Verbesserung der Studierfähigkeit
- Mathematik-Propädeutik für Technik- und Wirtschaftswissenschaften
- Wissenschaftssprache Deutsch
- Fremdsprachliche Voraussetzungen
- Basiskompetenzen für den Lehrerberuf

Handlungsfeld II

- Hochschuldidaktische Weiterbildung der Lehrenden
- Forschungsbezogene hochschuldidaktische Konzepte
- Kompetenzzentrum Empirische Forschungsmethoden
- Praxiserfahrungen im Bachelorstudium
- Didaktische Entwurfsmuster für blended learning
- Kompetenzorientierte E-Klausuren

Handlungsfeld III

- Unterstützung von Studienkoordination, -beratung und Qualitätsmanagement
 - Qualitätsentwicklung und Optimierung modularisierter Studienstrukturen
 - Datengrundlagen Qualitätsmanagement
 - Qualitätsentwicklung der Prüfungsämter
 - Mobilitätsberatung International
 - Psychosoziale Beratung in studienbezogenen Problemlagen
-